

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten
Band: 79 (1972)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der Marktanteil für Frottiergewebe hat sich in der Zeitspanne von 1960 – 1970 in der Bundesrepublik Deutschland nahezu verdoppelt. Dieser Wert darf wohl, zumindest für die Industrie-Nationen, als repräsentativ betrachtet werden. Für Badeartikel und Freizeitbekleidung, die eigentlichen Haupteinsatzgebiete, ist mit weiteren Zuwachsraten — nicht zuletzt im Sog des sich ständig ausweitenden Tourismus — zu rechnen. Dazu öffnen sich immer neue Anwendungsbereiche, und es scheint fast, als habe die Zukunft für dieses Gewebe erst richtig begonnen. So erfreulich sich die Entwicklung abzeichnet, mit der allgemein feststellbaren Ausweitung des Marktes drängen auch immer mehr Produzenten in diesen Bereich vor, und es zeichnet sich eine spürbare Anspannung des Wettbewerbes ab. Primäre Voraussetzung für ein weiteres erfolgreiches Arbeiten ist daher der Maschinenpark, der ein Maximum an Produktionsleistung und Qualität des Warenausfalles erbringt und ein sensibles Eingehen auf modische Tendenzen gestattet.» Dieses Konzept entwickelte die Geschäftsleitung einer der grössten Frottierwebereien Europas für die Planung ihrer Neuinvestitionen. Sie entschied sich für die RÜTI-Frottierwebmaschine Typ C. Weil diese Maschine durch folgende Prädikate ausgezeichnet ist:

- * Leistungsstark. Bis 500 Schussmeter pro Minute.
- * Modebewusst. Mehr Akzentuierungsmöglichkeiten durch serienmässige Ausrüstung für das Weben von zwei Florhöhen in beliebiger Reihenfolge.
- * Qualitätssicher. Erstklassiger Warenausfall mit einheitlichen Florhöhen über die ganze Gewebebreite, auch im Kantenbereich. Tadellose Übergänge von Glatt- auf Florpartien.



Warum bevorzugt «sie» C-Frottier?...

Genaue Stücklängen und Waren-gewichte

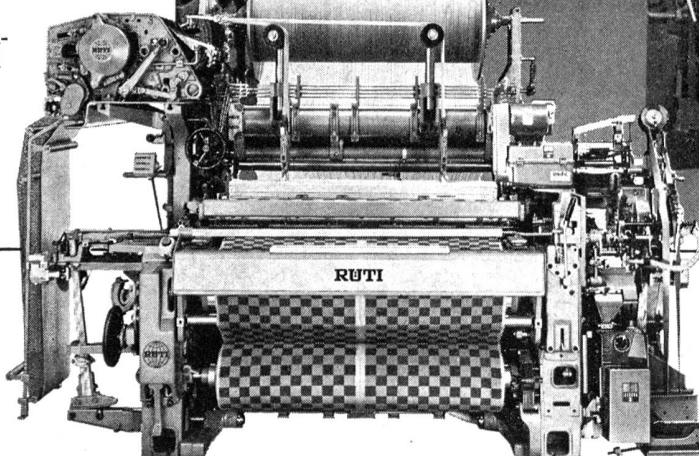
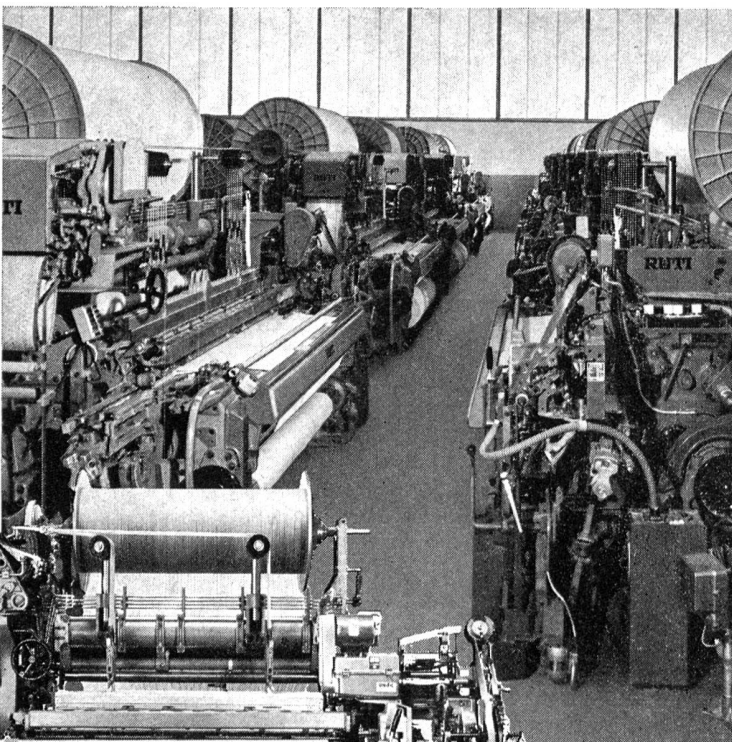
Exakt gleichmässiges Einweben von Grund- und Florkette. Kettschaltung und Warenabzug arbeiten positiv. Der

Warenbaum wird separat angetrieben, die Bewicklungshärte ist stufenlos regulierbar. Ein System von Pendelwalze und positiv angetriebener Förderwalze hält den Florkettnachlass absolut konstant vom vollen bis zum leeren Florkettbaum (übrigens bis 1000 mm Ø).

C-Frottierwebmaschinen

Aufgebaut auf der Grundmaschine Typ C. Das erlaubt jeglichen Aus- und Umbau im Sinne der Ausführungskombinationen des C-Webmaschinen-Programmes. Lieferbare Breiten bis 350 cm für ein- und mehrbahntiges Weben.

Für höchste Produktivität und sichtbare Qualität: die RÜTI-Frottierwebmaschine Typ C.



RÜTI liefert:

- * Schützen-Webmaschinen Typ C
- * Bandgreifer-Webmaschinen DSL
- * Stangengreifer-Webmaschinen GRIPCOMAT

Die optimale RÜTI-Webmaschine für jedes Garn und jedes Gewebe.

RÜTI

TEXTILMASCHINEN-GRUPPE IM +GF+KONZERN

Maschinenfabrik RÜTI AG
CH-8630 Rüti (Zürich) Schweiz

Georg Fischer AG, Brugg
CH-5200 Brugg, Schweiz

Roscher GmbH
D-86 Bamberg, BRD, Moosstr. 65